

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)  
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialwissen-  
schaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der  
Wirtschaftschemie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)  
(Fachprüfungsordnung Wirtschaftschemie (1-Fach))**

**Vom 28. Juli 2009**

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 40

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 02. Oktober 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neu-  
regelung des Beamtenrechts vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung  
durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 01. Juli 2009 und durch  
den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 01. Juli 2009 die folgende  
Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Fachprüfungsordnung Wirtschaftschemie (1-Fach) vom 09. September 2008 (NBl. MWV. Schl.-H.  
S. 168), geändert durch Satzung vom 13. Februar 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 12), wird wie folgt  
geändert:

1. § 4 wird gestrichen.
2. § 6 wird gestrichen.
3. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) Der „Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Wirtschaftschemie“ erhält folgende Fassung:

**„Studienverlaufsplan für den Bachelor of Science Wirtschaftschemie**

	Modul	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraus- setzung	PL	LP	
								Sem.	Jahr
<b>1. Semester</b>	chem 0101	Allgemeine Chemie 1: Grundlagen der Anorganischen Chemie	Exp- V/Ü/P	3/1/4	P		Pr,K\$	7	
	chem 0102	Mathematik für Chemiker 1	V/Ü	3/1	P		HTK\$	6	
	phys NF-I	Physik für Naturwissenschaftler (Teil I)	V	4	P			5	
	bwl GIM1	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		K#	6	
	bwl REWE5	Buchführung und Abschluss	VÜb	2	P		K#	4	
					<b>Σ 22</b>				<b>Σ 28</b>
<b>2. Semester</b>	chem 0201	Allgemeine Chemie 2: Grundlagen der Organischen Chemie	Exp-V	4	P		K\$	5	
	phys NF-I	Physik für Naturwissenschaftler (Teil II)	P	4	P		Tta	5	
	chem 0203	Anorganische Chemie 1: Chemie der Metalle	V/S	3/1	P		K#	5	
	chem 0212	Anorganisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/10	P		Pr# <sup>1)</sup>	8	
	chem 0204	Physikalische Chemie 1: Chemisches Gleichgewicht	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0401	Gefahrstoffkunde	V/V	1/1	P		K/K\$	3	
					<b>Σ 29</b>				<b>Σ 32</b>
<b>3. Semester</b>	chem 0302	Strukturaufklärung organischer Moleküle	V/Ü	1/2	P		K#	3	
	chem 0303	Organische Chemie 1: Organisch-Chemische Reaktionsmechanismen	V/Ü	3/1	P		K#	6	
	chem 0304	Physikalische Chemie 2: Struktur der Materie	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0511	Physikalisch-Chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/6	P	chem204	Pr,V#	5	
	vwf EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	V/Ü	4/2	P		K#	10	
					<b>Σ 24</b>				<b>Σ 30</b>

4. Semester	chem 0404	Anorganische Chemie 2: Struktur und Reaktivität anorganischer Verbindungen	V/Ü	3/1	P	chem203	K#	6	
	chem 0405	Physikalische Chemie 3: Reaktionskinetik	V/Ü	3/1	P		HTK#	6	
	chem 0406-I	Teil I eines Wahlpflichtmoduls aus folgender Liste:			WP				
	chem 0406A	Analytische Chemie	V	2				3	
	chem 0406B	Makromoleküle und Polymerwerkstoffe	V	3			K#	3	
	chem 0406C	Grundlagen der Lebensmittel- und biotechnologie	V	2			K 40%#	3	
	chem 0406D	Meereschemie und Chemische Ozeanographie	V	2,5				3	
	bwl REWE1	Finance and Accounting (Finanzwirtschaft & Jahresabschluss)	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		2 K#	6	
	vwf STAT1	Methodenlehre der Statistik I	V/Ü	4/2	P		K#	10	
				<b>Σ 20-21</b>				<b>Σ 31</b>	<b>Σ 61</b>
5. Semester	chem 0410	Organisch-chemisches Praktikum für Zweifach-Studierende	S/P	1/8	P	chem303	Pr,V#	8	
	chem 0406-II	Teil II des Wahlpflichtmoduls chem 0406 (siehe 4. Semester)			WP				
	chem 0406A	Analytische Chemie	V/P	2/2			Pr,K#	4	
	chem 0406B	Makromoleküle und Polymerwerkstoffe	V	2			K#	4	
	chem 0406C	Grundlagen der Lebensmittel- und biotechnologie	V	3			K 30% K 30%#	4	
	chem 0406D	Meereschemie und Chemische Ozeanographie	V	2,5			K#	4	
	chem 0512-I	Wahlmodul aus dem Angebot der Chemie und Biochemie	V/Ü/S/P	ca. 3	WP		Pr,V,K#	4	
	bwl CON5	Kosten- und Leistungsrechnung	VÜb	2	P		K#	4	
	bwl AW1	Marketing und Methoden	V/Ü V/Ü	1/1 1/1	P		2 K#	6	
	chem 0403	Wahlmodul aus Angebot der CAU (Profilbildung/Vertiefung)	V/S/Ü/P	5	WP		*	5	
				<b>Σ 27</b>				<b>Σ 31</b>	
6. Semester	chem 0512-II	Wahlmodul aus dem Angebot der Chemie und Biochemie	V/S/Ü/P	ca. 14	WP		Pr,V,K#	15	
	bwl GIM2	Prozesse des Innovationsmanagement	V	2	P		K#	4	
	bwl CON1	Controlling	V	2	P		K#	4	
	chem 0602	Wahlmodul aus Angebot der CAU (Profilbildung/Vertiefung)	V/S/Ü/P	5	WP		*	5	
					<b>Σ 23</b>				<b>Σ 28</b>
7. Semester	chem 0701	Wirtschaftspraktikum (3 Monate)	P		P		B\$	15	
	chem 0702	Bachelorarbeit Wirtschaftschemie (chem oder bwl)	P		P		B.Sc.- Arbeit##	12	
	chem 0703	Seminarvortrag zur Bachelorarbeit Wirtschaftschemie	S	2	P		V#	3	
									<b>Σ 30</b>

**Erläuterungen:**

Modul: Nummer/Bezeichnung des Moduls  
 Modulbezeichnung: Name des Moduls  
 LF: Lehrform (Art der Lehrveranstaltung(-en))  
 V = Vorlesung, Exp-V = Experimentalvorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar,  
 E = Exkursion,  
 SWS: Semesterwochenstunden  
 P / WP: Status des Moduls (Pflicht / Wahlpflicht)  
 Voraussetzung: Zugangsvoraussetzung(en) für das Modul  
 PL: Prüfungsleistung(en) bzw. Nachweis  
 K = Klausur,  
 Ko = mündliches Kolloquium,  
 Pr = Erledigung der Praktikumsaufgaben (Nachweis durch Praktikumstestate),  
 B = schriftlicher Bericht,  
 V = Vortrag,  
 Tta = Testate (Das Praktikumsmodul ist nicht benotet. Das Modul ist bestanden, wenn alle Testate zu den Praktikumsprotokollen erlangt wurden. Fehlen max. zwei Testate, so ist für das Bestehen des Moduls eine mündliche Prüfung als Prüfungsleistung erforderlich)  
 HTK = Mischprüfung (Hausaufgaben/Testfragen/Klausur),

Genauere Angaben siehe Modulbeschreibungen

- #: Benotetes Modul mit Abschlussprüfung, geht in die Endnote ein
- \$ Unbenotetes Modul mit Abschlussprüfung, Bewertung nur mit bestanden / nicht bestanden, geht nicht in die Endnote ein.
- \* Unbenotetes Wahlmodul (Nachweis abhängig vom gewählten Modul)
- ##: Die Note der Bachelorarbeit wird doppelt gewertet.
- #<sup>1)</sup> Als Übergangsregelung für Studierende, die im WS2008/09 im 3. Fachsemester oder höher eingeschrieben sind, bleibt das Modul chem0205 unbenotet.

LP: Leistungspunkte

<b>Anzahl Module:</b>		<b>32</b>
davon	Chemie (inkl. naturw. Grundlagen)	19
	Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre:	9
	Wahl (beliebig):	2
	B.Sc.-Arbeit + Vortrag	2
<b>Anzahl Prüfungen:</b>	Module mit benoteten Abschlussprüfungen (#), inkl. B.Sc.-Arbeit (##):	21
	Module mit unbenoteten Abschlussprüfungen (nur bestanden/nicht bestanden):	4
	Module mit anderen Nachweisen (\$,#, z.B. Protokolle, Bericht, Vortrag):	7"

b) Die Tabelle „Exportmodule der Sektion Chemie“ erhält folgende Fassung:

**„Exportmodule der Sektion Chemie:**

Export in Studiengang:	Modul Nr.	Modulbezeichnung	LF	SWS	P / WP	Voraussetzung	PL	LP
B.Sc. Agrarwissenschaften B.Sc. Ökotoxikologie	MNF-chem0001	Chemie für Agrarwissenschaftler und Ökotoxikologen	V/S/P	6	P		K	6
B.Sc. Physik (1-Fach)	MNF-chem0002	Anorganische Chemie für Physiker	V/S/P	8	WP		K	10
B.Sc. Materialwissenschaften	MNF-chem0003	Anorganische Chemie für Materialwissenschaftler	V/S/P	8	P		K	10
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0005	Anorganische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	5	P		K(100%), Pr(0%)	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0006	Chemie der Metalle für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		K	5
B.Sc. Geowissenschaften	MNF-chem0007	Analytische Chemie für Geowissenschaftler	V/S/P	4	P		Pr,K	5
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0008	Anorganische Chemie für Biologen	V/S/P	7	P		Pr,K	7
B. Sc. Biologie (1-Fach)	MNF-chem0021	Grundlagen der Physikalischen Chemie für Biologen	V/Ü/P	8	P		Pr,K	8
M. Sc. Biochemie und Molekularbiologie	MNF-chem1020	Spektroskopiepraktikum für Biochemiker	P/S	5/1	P		Pr,V	5

LF: Lehrveranstaltungen: V: Vorlesung, S: Seminar, P: Praktikum, Ü: Übung, P/WP: Pflicht-/Wahlpflichtmodul  
 PL: Prüfungsleistungen: K: Klausur, M: mündliche Prüfung, B: Bericht, R: Referat, Pr: Praktikumbestände V: Vortrag  
 LP: Leistungspunkte"

**Artikel 2**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.

(3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.

(4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2010 zu stellen.

(5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 23. Juli 2009 erteilt.

Kiel, den 28. Juli 2009

Prof. Dr. Lutz Kipp  
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Thomas Lux  
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel